

Von König Maximilian<sup>1</sup> mit Schreiben vom 17. April 1497 beauftragt, nimmt Jakob Wittenbach<sup>2</sup>, Vogt zu Bludenz<sup>3</sup> und Sonnenberg<sup>4</sup>, auf einem nach Bludenz einberufenen Gerichtstag zusammen mit hinzugezogenen Beisitzern die Zeugenaussagen über die den im Montafon und in den Herrschaften Bludenz, Sonnenberg, Jagdberg<sup>5</sup> und Blumenegg<sup>6</sup> sowie auf dem Gebiet des Gotteshauses St. Gerold siedelnden Leuten zustehenden Rechte und Freiheiten auf, wonach die Ausbürger und Eigenleute in diesem Gebiet jeweils ihrem rechtmässigen Herrn zins- und dienstpflchtig sind, wobei unter anderen [fol. 4v] l<sup>20</sup> ... die herren von Brandis<sup>7</sup>, das l<sup>21</sup> gotzhus von sant Gerolt<sup>8</sup>, Bürser<sup>9</sup> lüt, der von Rüdberg<sup>10</sup> l<sup>22</sup> lüt genant Jochems gnösslin, die von sant Viner<sup>11</sup> l<sup>23</sup> vnd annder herren vnd edellüt haben jr aigen lüt l<sup>24</sup> in Monntafon<sup>12</sup> gehebt vnd gestüret vnd ir etlich, l<sup>25</sup> die noch also da habenn vnd jnen vmb die stür vnd l<sup>26</sup> annder dienst nächfrägenn. ... Zudem werden die Zeugenaussagen von Heinrich Butsch, Hubmeister in Feldkirch<sup>13</sup>, aufgrund seiner langjährigen Amtstätigkeit am 24. Dezember 1497 bezeugt.

Or. (A), Vorarlberger LandesA Bregenz, 10105. – Pg., Libell, 13 Doppelblatt ca. 46 (23)/29,5 cm, schnurgebunden, modern foliiert. – Siegel von Jakob Wittenbach und Heinrich Butsch abh. – Vermerk auf fol. 12v: Kundtschafftlibell.

Druck (in moderner, teilweise zusammenfassender Übertragung): Fischer, Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins 27 (1888) Nr. 69.

Regest: Fischer, Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins 37 (1898) Nr. 732.

<sup>1</sup> Maximilian I. (\*1459-†1519), ab 1486 römisch-deutscher König, ab 1508 Kaiser. – <sup>2</sup> Jakob Wittenbach, 1491-1497 Vogt in Bludenz und Sonnenberg. – <sup>3</sup> Bludenz, Vorarlberg (A). – <sup>4</sup> Sonnenberg, Gem. Nüziders, ebd. – <sup>5</sup> Jagdberg, Gem. Schlins, ebd. – <sup>6</sup> Blumenegg, Gem. Thüringerberg, ebd. – <sup>7</sup> Freiherren von Brandis. – <sup>8</sup> Bürs, Vorarlberg. – <sup>9</sup> St. Gerold, ebd. – <sup>10</sup> Rüdberg, Gem. Oberhelfenschwil SG (CH). – <sup>11</sup> St. Viner, Gem. Nüziders, Vorarlberg. – <sup>12</sup> Montafon, Tal, Vorarlberg.